

Handzeichnungen sind den Kunstfreunden jeden Sonntag von 1/211 Uhr bis 12 Uhr zugänglich gemacht.

Da die für die Kunstsammlung disponiblen Gelder noch keineswegs erschöpft sind, so ist vorauszusehen, dass im laufenden Jahre noch Anschaffungen bevorstehen.

Noch haben wir der Zuweisungen in künstlerischen Leistungen zu gedenken, die uns von eigener oder fremder Hand gemacht worden sind, und welche unsern Sammlungen, in steter Erkenntlichkeit, einverleibt sind: Prof. Dr. J. R. Rahn übergab der Gesellschaft 13 Blätter aus dem Thurgau, Aufnahmen von ihm selbst herrührend, für seine Statistik schweiz. Kunstdenkmäler; Herr Lutz-Suter in Enge ein Aquarell von Schrott: Das Haus Nassau in Nürnberg; Herr Conrad Grob in München: sein in Öl ausgeführtes Selbstportrait.

Bibliothek.

Die Bibliotheks-Kommission hat in diesem Übergangsjahre sich auf ein Minimum von Ausgaben beschränkt. Diese Zurückhaltung ist für den Moment fast geboten, da einer Vergrösserung der Bibliothek räumlich bereits sehr enge Schranken gezogen sind. Dafür wird nun daran gearbeitet, den Bestand derselben durch eine rationelle Katalogisierung zu grösserer Übersichtlichkeit zu bringen.

Immerhin wurden folgende Anschaffungen gemacht:

Eugène Müntz, Histoire de l'art pendant la renaissance (Schluss).

Jauslin, C., Schweizerbilder (Fortsetzung).

Zürcher Taschenbuch für das Jahr 1897.

Chodowieki, Dr., v. W. v. Öttinger.

Knackfuss, H., Künstler-Monographien (Fortsetzung).

Quellenschriften für Kunstgeschichte (Fortsetzung).

Zetter-Colin, F. A., Gregorius Sickinger.

Springer, A., Handbuch der Kunstgeschichte. 4 Bde.

Schneeli, G., die Renaissance in der Schweiz.

Ricci, Corrado, Ant. Allegri da Corregio.